

VERTEILER:

ProfessorInnen: Jantzen*, Floyd*, Menzel*, von der Heide*

Mittelbau: Möller, Janneck* (Protokoll)

Studierende: Illig, Manneck, Schönfelder, Versley, Zörnig*

Genehmigtes Protokoll an Dekan, PA-Vorsitzender

VORLÄUFIGES PROTOKOLL DER SRA-SITZUNG 8/02

AM 23.10.02 VON 14:00 BIS 16:00 UHR

ALLGEMEINES

- Anwesend sind die im Verteiler mit einem Stern (*) gekennzeichneten Personen.
- Das Protokoll 6/02 wird mit 6:0:0 Stimmen genehmigt.
- Das Protokoll 7/02 wird mit 3:0:3 Stimmen genehmigt.

TOP 1: BERICHTE

- Der FBR hat die Empfehlungen der Struktur- und Entwicklungskommission gebilligt.
- Es gibt lediglich zehn Bewerber/innen auf 25 Studienplätze für das Lehramt Informatik.
- Die Vorlesung EBS findet nicht statt, da kein Veranstalter gefunden wird. Es werden derzeit verschiedene Ausweichszenarien diskutiert. Frau Floyd merkt an, dass eine Verlegung generell ins Sommersemester für Studierende günstig wäre.
- Frau Floyd äußert sich positiv zum Format der diesjährigen HSOE und regt als Verbesserung an, die Veranstaltung beim nächsten Mal zu moderieren und die Mittagspause zu verlängern.
- Herr Möller hat die T-Klausur nachträglich zurückgezogen bzw. zur Probeklausur erklärt. Andernfalls hätten nur sehr wenige Studierende die Klausur bestanden. Der SRA beschließt, dieses Thema unter „Verschiedenes“ noch einmal aufzugreifen.
- Die Grundlagenvorlesungen im Hauptstudium sind wieder gut besucht. Frau Floyd berichtet, dass STE derzeit von ca. 140 Studierenden gehört wird, von den ca 2/3 im 5. Semester sind. Die meisten davon hätten bereits das Vordiplom.

TOP 2: ANERKENNUNG EINES INTERDISZIPLINÄREN SEMINARS ALS IMG-PROSEMINAR

Frau Floyd zieht den Antrag zurück, da sich die Ausgangslage inzwischen geändert hat.

TOP 3: ZUKÜNFTIGE DURCHFÜHRUNG DER GRUNDLAGENVERANSTALTUNG DOS

Nach dem bevorstehenden Weggang von Herrn Lang ist unklar, mit wem Herr Page die DOS-Vorlesung zusammen durchführen kann. Naheliegend wäre Herr Möller, der aber im T-Bereich zu stark eingebunden ist. Die Berufung eines Lehrbeauftragten (es gibt einen Vorschlag von Herrn Möller) wäre denkbar, offen ist die Frage der Prüfungsberechtigung. Herr Page hat angekündigt, den SRA in dieser Frage zu konsultieren.

Der SRA beschließt, Herrn Page für die Sitzung 9/02 einzuladen und dem Thema dort ausreichend Raum zu geben, um eine langfristige Lösung zu finden.

TOP 4: PRÄSENTATION VON MASTERSTUDIENGÄNGEN

Im Vorfeld der SRA-Sitzung sind bereits sechs Kurzvorstellungen von verschiedenen Masterstudiengängen über den Email-Verteiler des SRAs verteilt worden. Daraus wird deutlich, dass es ein hohes Maß an Heterogenität bei den Angeboten gibt.

Herr Menzel stellt das Master-Programm der Universität Edinburgh vor. Dort werden mehrere 1-jährige Master-Kurse angeboten, die geringe Überlappungen aufweisen. Die Zugangsvoraussetzungen sind in allen Kursen sehr großzügig. Die Studierenden werden durch ein Mentorenprogramm betreut. Die Lehrveranstaltungen (Module) haben eine sehr unterschiedliche Struktur und Umfang, werden aber gleich gewichtet. Module sind Spezialisierungen zugeordnet, die wiederum unterschiedlichen Kursen zugeordnet sind.

Die Vorstellung weiterer Master-Programme wird aus Zeitgründen vertagt.

TOP 5: VERSCHIEDENES

Diskutiert die Konsequenzen, die aus der missratenen T-Klausur zu ziehen sind. Der SRA beschließt, auf einer der nächsten Sitzungen einen Vorschlag für die Erarbeitung von Klausuren zu erarbeiten.